

Presseinformation

10. Mai 2007

Universum „Natur im Garten II – Die Katze auf dem heißen Dach“

Sobotka: Idee des naturnahen Gärtnerns in die Wohnzimmer aller ÖsterreicherInnen bringen

Gestern, 9. Mai, wurde der zweite Teil der „Universum“-Reihe „Natur im Garten“ im Festspielhaus in St. Pölten präsentiert. Bei „Die Katze auf dem heißen Dach“ prallen die Garten-Philosophien diesmal in luftiger Höhe eines Dachgartens aufeinander. „Mit dieser ‚Universum‘-Folge bringen wir die Idee des naturnahen Gärtnerns in die Wohnzimmer aller ÖsterreicherInnen“, betonte dabei Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka, Initiator der Aktion „Natur im Garten“.

Die ökologischen Informationen im „Universum-Stil“ sind dabei in eine unterhaltsame Geschichte eingebunden. Dem peniblen und allzu ordnungsliebenden Kunst-Grünpfleger Erich (Erwin Steinhauer) wurde die Gartenarbeit zuviel, und er übersiedelte in die Stadt. Aber auch hier begegnet er umweltbewussten „Öko-Gärtnern“, die eine naturnahe Lösung für ihren Dachgarten suchen (Mercedes Echerer und Rupert Henning). Auf sehr witzige Weise präsentieren die beiden, dass man auch hier der „Natur“ nicht entfliehen kann.

„Zusätzlich zur bewährten Gartensendung ‚Natur im Garten‘, die am Sonntag GartenbesitzerInnen bundesweit um 16.05 Uhr in ORF 2 zur Verfügung steht, wird diese ‚Universum‘-Folge sicher viel dazu beitragen, die Aktion ‚Natur im Garten‘ und mit ihr die Idee des naturnahen Gärtners über die Grenzen Niederösterreichs hinaus bekannt zu machen“, ist Sobotka überzeugt.

Zurzeit laufen auch bereits die Vorbereitungen zur letzten Folge der „Universum“-Gartentrilogie: Diesmal steht die große internationale Landesgartenschau in Tulln im Jahr 2008 im Zentrum der Handlung. Erwin Steinhauers Widerpart in Form der Ökogärtner spielen diesmal Ulrike Beimbold und Wolfram Berger.

Nähere Informationen beim Büro LR Sobotka unter 02742/9005-12221, Hermann Muhr, und e-mail hermann.muhr@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download



Presseinformation

nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at